Subject: Haartransplantation
Posted by TomK on Tue, 11 Jun 2024 15:51:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo.
Wieviel Grafts wären eurer Meinung nach bei mir nötig?
Jede Klinik sagt was anderes und es wäre meine erste Haartransplantation.
Ich bin 39 Jahre.
Haarausfall habe ich seit ca 5-6 Jahren.
Es wurde etwas dünner.
Mit Redensyl und Alpecin gut in den Griff bekommen.
Ich denke der Haarausfall kam von meiner Testosteron Ersatztherapie.
Hatte vorher keinen.
Erst seit ich die Therapie mache.

Mit freundlichen Grüßen Tom

File Attachments

1) IMG_1881.jpeg, downloaded 1388 times

2) IMG_1882.jpeg, downloaded 981 times

3) 8a133844-ddaa-4946-8ae0-1812c66ebbdc.jpeg, downloaded 879 times

4) IMG_1490.jpeg, downloaded 784 times

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by rgv250blau on Wed, 12 Jun 2024 11:52:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Di, 11 Juni 2024 17:51Hallo.
Wieviel Grafts wären eurer Meinung nach bei mir nötig?
Jede Klinik sagt was anderes und es wäre meine erste Haartransplantation.
Ich bin 39 Jahre.
Haarausfall habe ich seit ca 5-6 Jahren.
Es wurde etwas dünner.
Mit Redensyl und Alpecin gut in den Griff bekommen.
Ich denke der Haarausfall kam von meiner Testosteron Ersatztherapie.
Hatte vorher keinen.
Erst seit ich die Therapie mache.

Mit freundlichen Grüßen Tom
Hallo Tomk,

natürlich kann man da reinverdichten, mit der Gefahr eines permanenten Shocklosses der nativen Haare. Was haben die Kliniken denn veranschlagt und wo warst du zur Beratung?

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 13 Jun 2024 04:52:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Angebote gehen von 1000 Grafts bis 3500 Grafts.
Mit dabei waren die Prohairklinik, Dermacaire, Hairpalace, Elithair, Dr Serkan Aygin, Dr Bicer.

Alle sagen leider immer eine andere Graftanzahl.
Wobei ich nicht glauben kann das man für den Bereich wirklich 3500 Grafts benötigt.

Was meinst du mit Shockloss der bestehenden Haare?
Das die dann ausfliegen könnten?

Mfg

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Twin on Thu, 13 Jun 2024 06:26:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

was sagt Bicer ?
Die Einzige, zu welcher ich nämlicher in der Aufzählung gehen würde. Vergiss den Rest. Vor Allem die Front muss man können.....

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Tom10 on Thu, 13 Jun 2024 07:25:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo TomK, die Bilder sind schlechter Qualität, und daher wohl die abweichende Graftanzahl. Es bräuchten Bilder bei klarem Licht vom gesamten Oberkopf und Hinterkopf, um dein Zustand zu beurteilen. Was ich sehen kann ist
dass die Mitte nicht mehr dicht ist. Daher kannst du auch das Thema Haartherapie nicht einfach so ignorieren IMO. Von gennannten Arzten würde ich da auch eher auf Bicer vertrauen, aber wie gesagte man müsste erst mal die GesamtSituation feststellen

---

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 13 Jun 2024 12:01:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hier ist alles super zu sehen und hab auch mehr Fotos geschickt.

File Attachments

1) 7cf046e9-140d-4656-87e0-12caab197fa3.jpeg, downloaded 755 times

2) a9afe7ed-623e-4bfb-8700-b2af21b064c4.jpeg, downloaded 566 times

3) 6591567b-6223-4cd7-80fe-9c0d1116d98c.jpeg, downloaded 564 times

4) 3f08fcb4-1043-41c6-abfb-34c9ba5c6c38.jpeg, downloaded 563 times

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 13 Jun 2024 14:52:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bicer meinte 2500-3000 Grafts werden benötigt.
Aber ist es wirklich so viel nur für den vorderen Bereich?
Kostenpunkt 7000€ wenn ich mich noch recht erinnere.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Tom10 on Thu, 13 Jun 2024 18:22:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, ich bin schon eher bei Bicer. Würde sagen so um die 2500 Grafts, hier muss man jo noch die Schläfen dazu zählen. Was gedenks du denn tun gegen das weitere fortschreiten des HAs? Hast du das schon mit Frau Bicer besprochen?

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 13 Jun 2024 20:28:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tom10 schrieb am Do, 13 Juni 2024 20:22Hallo, ich bin schon eher bei Bicer. Würde sagen so um die 2500 Grafts, hier muss man jo noch die Schläfen dazu zählen. Was gedenks du denn tun gegen das weitere fortschreiten des HAs? Hast du das schon mit Frau Bicer besprochen?

Nein über den fortschreitenden Haarausfall hab ich mich mit ihr noch nicht unterhalten.
Was wäre da das sinnvollste?
Zur Zeit nehme ich Redensyl, Alpecin und ein Shampoo gegen Haarausfall.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sun, 16 Jun 2024 10:37:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie ist eigentlich eure Meinung zur Transplantations Technik bei der Front wie es bei mir der Fall wäre?
Fue oder Dhi?
Und welche Erfahrungen habt ihr wegen Voll, Teilrasur bzw ohne Rasur auf die Front bezogen?

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by DELH100670 on Mon, 17 Jun 2024 08:20:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ob FUE oder DHI spielt keine Rolle, das ist mehr Marketing. Ein aufgeklärter Patient wählt seinen Operateur (nicht Klinik) aus und nicht eine Technik.

Zum Thema Rasur gibt es einige, die es auch mit Teilrasur machen, i.d.R. wird aber Vollrasur gemacht.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sat, 14 Sep 2024 15:19:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was würdet ihr mir bei meinem Status empfehlen?
Viele sagen bei einer Haartransplantation wäre es gefährlich zwischen rein zu setzen wegen Schockloss oder Beschädigung der vorhandenen gesunden Haare.
Man hört dazu sehr verschiedene Meinungen.
Andere sagen bei dem Status wäre eine Prp sinnvoll und könnte was bewirken.
Ziel von mir wäre einfach den vorderen Bereich etwas aufzufüllen das man die Kopfhaut nicht mehr durchsieht.
Status ist seit einigen Jahren schon gleichbleibend obwohl ich nur Alpecin, Redensyl und Alfatrafiol verwende.
Die Haare sind damals binnen kurzer Zeit schnell ausgefallen danach war Ruhe.
Ich denke das war damals wegen meinen Hormonschwankungen.
Bin auf Medizinischer Testosteronersatztherapie wegen Hodenbiopsie.
Hättet ihr paar Infos und Vorschläge was ich bei meinem Status am besten machen könnte?
Danke schon im voraus.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by DELH100670 on Sun, 15 Sep 2024 11:09:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Was würdet ihr mir bei meinem Status empfehlen?
Viele sagen bei einer Haartransplantation wäre es gefährlich zwischen rein zu setzen wegen Schockloss oder Beschädigung der vorhandenen gesunden Haare.
Man hört dazu sehr verschiedene Meinungen.
Ist schon was dran, ein Risiko besteht dabei immer. Gibt Ärzte, die da eher zum Empfehlen sind als andere. Einfach mal im Forum suchen.

TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Andere sagen bei dem Status wäre eine Prp sinnvoll und könnte was bewirken.
bei manchen Leuten wirkt PRP ganz gut, bei anderen nicht. Kannst es mal ausprobieren.

TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Ziel von mir wäre einfach den vorderen Bereich etwas aufzufüllen das man die Kopfhaut nicht mehr durchsieht.
Status ist seit einigen Jahren schon gleichbleibend obwohl ich nur Alpecin, Redensyl und

Alfatrafiol verwende.
Kannst dir das Geld sparen: Finasterid oder Minoxidil oder beides mal ausprobieren. Alpecin ist reine Chemie. Kannst dir noch die üblichen Nahrungsergänzungsmittel aus der Drogerie gönnen (Biotin, Eisen, Zink).

TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Die Haare sind damals binnen kurzer Zeit schnell ausgefallen danach war Ruhe.
Ich denke das war damals wegen meinen Hormonschwankungen.
Bin auf Medizinischer Testosteronersatztherapie wegen Hodenbiopsie.
Hättet ihr paar Infos und Vorschläge was ich bei meinem Status am besten machen könnte?
Danke schon im voraus.
Hautarzt mal aufsuchen, Herr Krämer hier im Forum kontaktieren. Außerdem mal Finasterid oder Minoxidil oder beides für 1 Jahr ausprobieren und schauen, wie sich das entwickelt. OP kannste dann immer noch machen.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sun, 15 Sep 2024 21:52:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

DELH100670 schrieb am So., 15 September 2024 13:09TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Was würdet ihr mir bei meinem Status empfehlen?
Viele sagen bei einer Haartransplantation wäre es gefährlich zwischen rein zu setzen wegen Schockloss oder Beschädigung der vorhandenen gesunden Haare.
Man hört dazu sehr verschiedene Meinungen.
Ist schon was dran, ein Risiko besteht dabei immer. Gibt Ärzte, die da eher zum Empfehlen sind als andere. Einfach mal im Forum suchen.

TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Andere sagen bei dem Status wäre eine Prp sinnvoll und könnte was bewirken.
bei manchen Leuten wirkt PRP ganz gut, bei anderen nicht. Kannst es mal ausprobieren.

TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Ziel von mir wäre einfach den vorderen Bereich etwas aufzufüllen das man die Kopfhaut nicht mehr durchsieht.
Status ist seit einigen Jahren schon gleichbleibend obwohl ich nur Alpecin, Redensyl und Alfatrafiol verwende.
Kannst dir das Geld sparen: Finasterid oder Minoxidil oder beides mal ausprobieren. Alpecin ist reine Chemie. Kannst dir noch die üblichen Nahrungsergänzungsmittel aus der Drogerie gönnen (Biotin, Eisen, Zink).

TomK schrieb am Sa., 14 September 2024 17:19Die Haare sind damals binnen kurzer Zeit schnell ausgefallen danach war Ruhe.
Ich denke das war damals wegen meinen Hormonschwankungen.
Bin auf Medizinischer Testosteronersatztherapie wegen Hodenbiopsie.
Hättet ihr paar Infos und Vorschläge was ich bei meinem Status am besten machen könnte?
Danke schon im voraus.

Hautarzt mal aufsuchen, Herr Krämer hier im Forum kontaktieren. Außerdem mal Finasterid oder Minoxidil oder beides für 1 Jahr ausprobieren und schauen, wie sich das entwickelt. OP kannste dann immer noch machen.

Finasterid will ich eher nicht nehmen.
Hab keinen Bock auf Schlafstörungen, psychische Probleme, Libidoverlust bis hin das gar nichts mehr geht oder andere Nebenwirkungen von denen User immer wieder berichten.
Das ist es mir nicht Wert.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sat, 12 Oct 2024 12:20:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Welche Ärzte würdet ihr in meiner Situation empfehlen.
Bei mir wäre nur der vordere Bereich zu setzen wie auf den Fotos ersichtlich.
Aber alles zwischen die Haare weil bei mir nur Ausdünnung vorhanden ist.
Würde gerne einen Arzt haben wo ich ein gutes Ergebnis erziele und nicht noch mal machen muss.

File Attachments

1) IMG_1490.jpeg, downloaded 330 times

2) IMG_1770.jpeg, downloaded 252 times

3) IMG_1882.jpeg, downloaded 251 times

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sat, 12 Oct 2024 12:22:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hier noch ein paar Bilder.

File Attachments

1) 7cf046e9-140d-4656-87e0-12caab197fa3.jpeg, downloaded 289 times

2) IMG_1880.jpeg, downloaded 255 times

3) IMG_1770.jpeg, downloaded 262 times

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by rgv250blau on Sat, 12 Oct 2024 16:53:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Sa., 12 Oktober 2024 14:20Welche Ärzte würdet ihr in meiner Situation empfehlen.
Bei mir wäre nur der vordere Bereich zu setzen wie auf den Fotos ersichtlich.
Aber alles zwischen die Haare weil bei mir nur Ausdünnung vorhanden ist.
Würde gerne einen Arzt haben wo ich ein gutes Ergebnis erziele und nicht noch mal machen muss.
So ne Haarlinie macht dir nur eine Türkenbude, kein seriöser Arzt würde dir so eine Teenager Haarlinie machen.

Würde deine jetzige Haarlinie beibehalten, dein Status ist aber eigentlich noch zu gut um da drüber zu bügeln.

Manchmal ist ne richtige Glatze eben einfacher. :d

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sat, 12 Oct 2024 17:09:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So ne Haarlinie macht dir nur eine Türkenbude, kein seriöser Arzt würde dir so eine Teenager Haarlinie machen.

Würde deine jetzige Haarlinie beibehalten, dein Status ist aber eigentlich noch zu gut um da drüber zu bügeln.

Manchmal ist ne richtige Glatze eben einfacher. :d
[/quote]

Das denke ich mir.
Habe auch schon bei einigen nachgefragt und alle sagten so eine Haarlinie bringt man nicht mehr zusammen oder sieht dann extrem unnatürlich aus.

Im Anhang noch ein Foto von früher.
Ist schon etwas her.
Da war ich 29 Jahre.
Dieses Foto schickte ich auch an die Kliniken wie ich es gerne hätte.
Aber wird wohl niemand so machen.
Da hatte ich noch extrem Dichtes Haar.
Musste alle 2-3 Wochen zum Friseur und immer auch viel Dichte rausschneiden.

File Attachments

1) IMG_0715.jpeg, downloaded 358 times

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by rgv250blau on Sat, 12 Oct 2024 17:14:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Sa., 12 Oktober 2024 19:09So ne Haarlinie macht dir nur eine Türkenbude, kein seriöser Arzt würde dir so eine Teenager Haarlinie machen.

Würde deine jetzige Haarlinie beibehalten, dein Status ist aber eigentlich noch zu gut um da drüber zu bügeln.

Manchmal ist ne richtige Glatze eben einfacher. :d

Das denke ich mir.
Habe auch schon bei einigen nachgefragt und alle sagten so eine Haarlinie bringt man nicht mehr zusammen oder sieht dann extrem unnatürlich aus.

Im Anhang noch ein Foto von früher.
Ist schon etwas her.
Da war ich 29 Jahre.
Dieses Foto schickte ich auch an die Kliniken wie ich es gerne hätte.
Aber wird wohl niemand so machen.
Da hatte ich noch extrem Dichtes Haar.
Musste alle 2-3 Wochen zum Friseur und immer auch viel Dichte rausschneiden.
[/quote]

Das kostet viel zu viel grafts und sieht im Alter albern aus, eine Matured Hairline sieht einfach natürlicher und auch attraktiver aus.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sat, 12 Oct 2024 17:25:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das kostet viel zu viel grafts und sieht im Alter albern aus, eine Matured Hairline sieht einfach natürlicher und auch attraktiver aus.
[/quote]

Mir würde meine jetzige Haarlinie auch reichen.
Was mich stört ist das etwas lichtere Haar im vorderen Bereich und die Schläfen (Geheimratsecken).
Man sieht ohne Haarpulver die Haut durch das stört mich extrem.
Aber hab auch schon oft gehört das es in so einer Situation schwierig ist wenn noch so viele Haare vorhanden sind.
Da könnten dann die naheliegenden Haare bei der Verpflanzung beschädigt werden.
Hab Angst das es danach vielleicht noch schlimmer aussieht.
Deswegen auch die Frage nach guten Ärzten die auf den vorderen Bereich bzw. das zwischen setzen spezialisiert sind.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by rgv250blau on Sat, 12 Oct 2024 17:32:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Sa., 12 Oktober 2024 19:25Das kostet viel zu viel grafts und sieht im Alter albern aus, eine Matured Hairline sieht einfach natürlicher und auch attraktiver aus.

Mir würde meine jetzige Haarlinie auch reichen.
Was mich stört ist das etwas lichtere Haar im vorderen Bereich und die Schläfen (Geheimratsecken).
Man sieht ohne Haarpulver die Haut durch das stört mich extrem.
Aber hab auch schon oft gehört das es in so einer Situation schwierig ist wenn noch so viele Haare vorhanden sind.
Da könnten dann die naheliegenden Haare bei der Verpflanzung beschädigt werden.
Hab Angst das es danach vielleicht noch schlimmer aussieht.
Deswegen auch die Frage nach guten Ärzten die auf den vorderen Bereich bzw. das zwischen setzen spezialisiert sind.[/quote]

Dr. Heitmann kann das, aber keiner kann dir sagen ob dein geschwächtes Bestandshaar das verkraftet.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sun, 13 Oct 2024 12:54:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Dr. Heitmann kann das, aber keiner kann dir sagen ob dein geschwächtes Bestandshaar das verkraftet.
[/quote]

Ja das ist auch das Problem dabei.
Es sind noch zu viele Haare vorhanden ohne kahle Stellen.
Vl in meinem Fall besser vorher mit Prp, Meso oder Lasertherapie probieren.
Hab keinen Bock eine Transplantation zu machen dann sind zwar wieder mehr Haare vorhanden wo nichts mehr war aber die bestehenden geschwächten in diesem Bereich könnten dadurch ausfallen bzw beschädigt werden.
Dann bin ich nach der Transplantation wahrscheinlich nach einem Jahr auf dem gleichen Stand wie jetzt wenn ich Pech habe.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by lolerloler30 on Thu, 17 Oct 2024 03:54:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was ist eigentlich mit deiner TRT? Wenn man damit mal angefangen hat, muss man es in der Regel lebenslang durchziehen. Das kann halt zum dauerhaften HA führen, womit man sich ggf. die HT sparen kann, da es nicht mehr aufhört.
Von den genannten würde nur zur Dr. Bicer gehen - konservative, natürliche Haarlinie ist das A und O uns trennt die Amateure von Profis.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Tom10 on Thu, 17 Oct 2024 09:52:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Haarlinie passt doch noch. Bist ja auch 40 und keine 20, warum willst du da jetzt ne unnatürliche ***Edit***haarlinie. Ansonsten, kann es sein dass eine HT bei dir einfach zu früh ist aus den bereits ernannten Gründen. Wenn du trotzdem etwas machen willts, dann buch eine Konsultation vor Ort bei einem renommierten Arzt, dein Fall ist schwierig so auf den Bilder zu beurteilen.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Yumi on Thu, 17 Oct 2024 13:32:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bedenke, dass Du medikamente auch wieder absetzen kannst bei Nebenwirkungen und Studien eine seriösere Quelle sind als die False Balance die Foren erzeugen (Erfolgsgeschichten melden sich selber als Problemfälle).

Je nach Studie haben 85%-98% keine Nebenwirkungen mit Fin (und mit Topisch noch weniger als mit Oral und auch Oral kann man niedrig dosiert verwenden).

Die Wahrscheinlichkeit spricht also für Dich.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 17 Oct 2024 14:00:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

lolerloler30 schrieb am Do., 17 Oktober 2024 05:54Was ist eigentlich mit deiner TRT? Wenn man damit mal angefangen hat, muss man es in der Regel lebenslang durchziehen. Das kann halt zum dauerhaften HA führen, womit man sich ggf. die HT sparen kann, da es nicht mehr aufhört.
Von den genannten würde nur zur Dr. Bicer gehen - konservative, natürliche Haarlinie ist das A und O uns trennt die Amateure von Profis.

TRT nehme ich weiterhin.
Aber denke nicht das die TRT das Problem ist sonst müsste jeder gesunde Mann mit Testosteronwert in der Norm Haarausfall haben.
Ich glaube nicht das jemand der eine Haartransplantation macht seinen Testosteron Wert bis unter die Norm hemmt.
Was hätte das für einen Sinn?
Dann hat man zwar Haare aber ist kein Mann mehr!

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 17 Oct 2024 14:03:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yumi schrieb am Do., 17 Oktober 2024 15:32Bedenke, dass Du medikamente auch wieder absetzen kannst bei Nebenwirkungen und Studien eine seriösere Quelle sind als die False Balance die Foren erzeugen (Erfolgsgeschichten melden sich selber als Problemfälle).

Je nach Studie haben 85%-98% keine Nebenwirkungen mit Fin (und mit Topisch noch weniger als mit Oral und auch Oral kann man niedrig dosiert verwenden).

Die Wahrscheinlichkeit spricht also für Dich.

Aber Dichter werden die Haare doch nicht mit Fin.
Verringerte Libido kommt sehr oft vor und merkt man nicht mal so extrem aber ist dennoch vorhanden.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Yumi on Fri, 18 Oct 2024 07:21:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Woher hast Du die Aussage, dass Verringerung der Libido extrem oft vorkommen? Die Mehrheit der Fin Nutzer hat dies nicht, mich eingeschlossen. Studien zeigen dies auch nicht. Es kommt vor, aber nicht bei der Mehrheit der Nutzer.

Solltest Du die Nebenwirkung haben kannst Du ein paar Monate weiter probieren, häufig legen sich die Nebenwirkung.

Sollten die Nebenwirkung bleiben kannst Du andere Dinge ausprobieren oder es sein lassen, aber wie gesagt, die wahrscheinlichkeit dass Du fin gut verträgt ohne NW ist laut Studien hoch.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by 3257rois on Fri, 18 Oct 2024 09:20:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Um das mal in Perspektive zu setzen, kann man sich diese Studien ansehen und kombinieren:
- Adverse Sexual Effects of Treatment with Finasteride or Dutasteride for Male Androgenetic Alopecia. Lee et al. (2018)
- Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Briken et al. 2020.

In der Metastudie zeigt sich ein 1.6-faches Risiko für allgemeine sexuelle Dysfunktion. Wenn wir laut der Studie des Aerzteblatts folgendes annehmen:

https://www.aerzteblatt.de/archiv/215853/Praevalenzschaetzungen-sexueller-Dysfunktionen-anhand-der-neuen-ICD-11-LeitlinienDie Prävalenz eines oder mehrerer sexueller Probleme einschließlich geringer Beschwerden in den vergangenen zwölf Monaten lag für Männer bei 33,4 % [und] für Frauen bei 45,7 %.
Zu einer stark beeinträchtigenden sexuellen Dysfunktion [...] kam es bei 13,3 % der sexuell aktiven Männer (am häufigsten erektile Dysfunktion: 6,6 %, verfrühte Ejakulation: 4,5 %) und bei 17,5 % der sexuell aktiven Frauen (am häufigsten vermindertes sexuelles Verlangen: 6,9 %, Orgasmusstörungen: 5,8 %).
Interessant auch diese Abbildung mit den Prävalenzen unterschiedlicher sexueller Probleme nach Altersgruppen (Tabelle 2).

Die jeweiligen Prävalenzen können dann mit 1.6 multipliziert werden und das gibt eine grobe Richtung vor, wie wahrscheinlich mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist.

Zusätzlich auch eine meiner Meinung nach gute Studie zu Finasterid und Depressionen:
- Investigation of Suicidality and Psychological Adverse Events in Patients Treated With Finasteride. Nguyen et al. 2020.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sat, 19 Oct 2024 14:05:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yumi schrieb am Fr., 18 Oktober 2024 09:21Woher hast Du die Aussage, dass Verringerung der Libido extrem oft vorkommen? Die Mehrheit der Fin Nutzer hat dies nicht, mich eingeschlossen. Studien zeigen dies auch nicht. Es kommt vor, aber nicht bei der Mehrheit der Nutzer.

Solltest Du die Nebenwirkung haben kannst Du ein paar Monate weiter probieren, häufig legen sich die Nebenwirkung.

Sollten die Nebenwirkung bleiben kannst Du andere Dinge ausprobieren oder es sein lassen, aber wie gesagt, die wahrscheinlichkeit dass Du fin gut verträgt ohne NW ist laut Studien hoch.

Ich brauche auch keine anderen Nebenwirkungen wie Psychische, Augenringe, Falten, Herzprobleme, Suizidgedanken, empfindliche bzw vergrößerte Brust, Angstzustände, Juckreiz, allergische Reaktionen usw.
Die Liste ist lang.
Irgendwelche Nebenwirkungen kommen immer früher oder später.
Meist ist es dann aber schon zu spät bzw man kommt nur schwer wieder in das Alltagsleben rein.
Kenne genug Leute die mit dem Zeugs oder auch mit Dut solche Nebenwirkungen hatten und im Endeffekt nach Jahren absetzten und dann sagten das es ihnen jetzt deutlich besser geht!
Bzw die haben es erst beim absetzen gemerkt da sie nach Jahrelanger Einnahme sich an all dies gewöhnten und dachten es sei normal.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Yumi2 on Sat, 19 Oct 2024 17:07:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Sa., 19 Oktober 2024 16:05Yumi schrieb am Fr., 18 Oktober 2024 09:21Woher hast Du die Aussage, dass Verringerung der Libido extrem oft vorkommen? Die Mehrheit der Fin Nutzer hat dies nicht, mich eingeschlossen. Studien zeigen dies auch nicht. Es kommt vor, aber nicht bei der Mehrheit der Nutzer.

Solltest Du die Nebenwirkung haben kannst Du ein paar Monate weiter probieren, häufig legen sich die Nebenwirkung.

Sollten die Nebenwirkung bleiben kannst Du andere Dinge ausprobieren oder es sein lassen, aber wie gesagt, die wahrscheinlichkeit dass Du fin gut verträgt ohne NW ist laut Studien hoch.
Ich brauche auch keine anderen Nebenwirkungen wie Psychische, Augenringe, Falten, Herzprobleme, Suizidgedanken, empfindliche bzw vergrößerte Brust, Angstzustände, Juckreiz, allergische Reaktionen usw.
Die Liste ist lang.

Irgendwelche Nebenwirkungen kommen immer früher oder später.
Meist ist es dann aber schon zu spät bzw man kommt nur schwer wieder in das Alltagsleben rein.
Kenne genug Leute die mit dem Zeugs oder auch mit Dut solche Nebenwirkungen hatten und im Endeffekt nach Jahren absetzten und dann sagten das es ihnen jetzt deutlich besser geht!

Bzw die haben es erst beim absetzen gemerkt da sie nach Jahrelanger Einnahme sich an all dies gewöhnten und dachten es sei normal.
Hast du die aufgezählten Nebenwirkung und die These, dass diese früher oder später auftauchen aus Foren/Reddit oder aus Studien?

Ich habe die letzten 10 jahre auch Augenringe bekommen sowie trockene Augen, etwas verringete Dichte im Bart und lücken/verringete Dichte in den Augenbrauen. Auch der Schlaf ist nichtmehr so gut wie vor 10 jahren und die Morgenerektionen sind auch nichtmehr wie vor 10 Jahren. Ich bin jedoch erst vseit einigen Monaten auf Fin und die oben genannten Dinge sind vor meiner Fin-Einnahme langsam aufgetreten, einfach weil ich älter geworden bin.

Hätte ich jetzt seit 10 jahren Fin genommen und foren gelesen, hätte ich all diese Dinge 100% auf Fin geschoben, da bin ich mir sicher.

Ich bin der Meinung, dass man lieber nach Expertenwissen gehen sollte, zumindest höher gewichten sollte als irgendwelche Online Foren. Egal wieviele Leute auf fin/dut du kennst, es sind nicht annährend soviele wie joe tillman, spencer kobren oder Anndread Kramer kennen (du machst das Thema AGA ja nicht hauptberuflich). Und keiner von denen warnt einhellig vor Fin, sondern alle raten es auszuprobieren. Genau wie die Top-Docs. Denn sie gehen nach Studien, obwohl sie an dir ohne Fin mehr verdienen.

Selbst wenn Du nur fin Topisch 1-2x die Woche nimmst und sagen wir mal dein DHT um vielleicht 10 oder 15% senkst, verlangsamst du deinen HA und bist damit vermutlich immer noch im unteren Bereich der normalverteilung des Hormonlevels aller Männer selbst die kein Fin nehmen. Und transplantierte Haare fallen langsamer aus, sind also dht resistenter. Man muss nicht gleich DUT oral nehmen und 90% DHT Reduzierung in Kauf nehmen. Und dann kann man langsam gucken welche Dosierung man verträgt. Deine Kollegen hätten auch einfach weniger nehmen oder eine Pause einlegen können.

edit: Ich habe gerade erst den Post über mir gelesen. Dass Leute mit Fin ein erhöhtes Risiko auf ED haben ist ja klar. Die Frage ist nur wie wahrscheinlich. Wenn Du sagst es gibt mit Fin ein 1.6 Fach erhötes Risiko und 2% Aller 35 jährigen sind Impotent, dann haben 3% der Fin utzer das Risiko und 97% haben dann eben keine Nebenwirkung...

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Tom10 on Sat, 19 Oct 2024 17:29:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Du schläftst schlechter nur weil du 10 Jahren älter, na gut :?
Was Kobren und Tillman, so geben beide guten Input bei HTs, aber was Fin angeht wirken sie eher wie Werbeträger für Merck..Und auch unter renommierten HT Arzten, gibt es sind die Meinungen gar nîcht so einschlägig. Die meisten aber nicht alle verschreiben Fin, und 2 HTs Artzten hatten mir mal persönlich erwähnt dass die Zahl der NWs in der Praxis durchaus

höher liegt als in den Studien.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by rgv250blau on Sat, 19 Oct 2024 17:51:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lasst doch jeden einnehmen und machen was er will, jeder trägt seine Konsequenzen und Risiko selbst.

BTW:
https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RV_STP/a-f/finasteriid.html

---

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Yumi2 on Sat, 19 Oct 2024 20:19:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tom10 schrieb am Sa., 19 Oktober 2024 19:29Du schläftst schlechter nur weil du 10 Jahren älter, na gut :?
Was Kobren und Tillman, so geben beide guten Input bei HTs, aber was Fin angeht wirken sie eher wie Werbeträger für Merck..Und auch unter renommierten HT Arzten, gibt es sind die Meinungen gar nîcht so einschlägig. Die meisten aber nicht alle verschreiben Fin, und 2 HTs Artzten hatten mir mal persönlich erwähnt dass die Zahl der NWs in der Praxis durchaus höher liegt als in den Studien.
Ich denke auch, dass die zahl höher liegt. Aber selbst wenn sie 5x so hoch liegt, sind wir bei 5x 2% und somit bei 10%.
Bedeutet, dass 90% keine Probleme haben. Und ob man zu den 10 oder 90% gehört findet man nur durch ausprobieren raus. Wenn ich foren lese haben etwa 50% NW, das ist eben der subjektive Eindruck der entsteht, dieser Eindruck hält aber der Datengrundlage nicht stand.

Beide kriegen kein Geld von Merck, sondern von HT Ärzten die Iahrs mitglieder sind, man kann genausogut auch generika nehmen.

Klar ist es jedem selbst überlassen, aber man sollte eben auch erstehen, dass der Mensch nicht gut darin ist objektive Risiken einzuschätzen. Die Zahl der Leute die Angst vorm fliegen haben ist auch größer als die Zahl der Leute die Angst vorm Auto fahrem haben. Aber wenn du rausfinden willst, welches Verkehrssystem sicherer ist musst du emotionen weglassen und dir studien anschauen.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Tom10 on Thu, 24 Oct 2024 09:14:23 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ichj schätze die Dunkelziffer sogar auf circa 30%, wobei dass nicht unbedinhgt schwere NWs sein müssen und es ist richtig dass sie bei den allermeisten wieder verschwinden nach absetzen.

Was Kobren und Tillman da von sich geben ist einfach nur peinlich. Reden von einem Wundermittel, halten eigentlich jedgliche HT ohne Fin für sinnlos, schimpfen grundlos über eine unabhängigen öffentliche EU Behörde .

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 24 Oct 2024 19:21:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tom10 schrieb am Do., 24 Oktober 2024 11:14Ichj schätze die Dunkelziffer sogar auf circa 30%, wobei dass nicht unbedinhgt schwere NWs sein müssen und es ist richtig dass sie bei den allermeisten wieder verschwinden nach absetzen.

Was Kobren und Tillman da von sich geben ist einfach nur peinlich. Reden von einem Wundermittel, halten eigentlich jedgliche HT ohne Fin für sinnlos, schimpfen grundlos über eine unabhängigen öffentliche EU Behörde .

So ein Schwachsinn das eine HT ohne dauerhafte Fin Einnahme keinen Sinn hat!!

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Yumi on Fri, 25 Oct 2024 09:45:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tom10 schrieb am Do., 24 Oktober 2024 11:14Ichj schätze die Dunkelziffer sogar auf circa 30%, wobei dass nicht unbedinhgt schwere NWs sein müssen und es ist richtig dass sie bei den allermeisten wieder verschwinden nach absetzen.

Was Kobren und Tillman da von sich geben ist einfach nur peinlich. Reden von einem Wundermittel, halten eigentlich jedgliche HT ohne Fin für sinnlos, schimpfen grundlos über eine unabhängigen öffentliche EU Behörde .
Moin, ich schätze deine Meinung, möchte diese aber dennoch ein wenig challengen:

Aber auf welchen Quellen oder welcher These liegt die Schätzung von 30%? Selbst meine hiesige Dermatologin hier um die ecke, welche jährlich 30-50 neu-Patienten FIN verschreibt, meinte dass sie bisher kaum Fälle mit NW hatte.

Basiert deine 30% auf den subjektiven Eindruck den du durch Foren/Reddit lesen bekommst, oder hast Du noch andere Quellen?

Das gute ist ja auch, dass die NW mit dem Alter geringer werden und es laut Prof Zitzmann eine Häufung bei Menschen Ende 20 gibt. Gerade wenn man schon weit über 30 ist, kann man FIN

meiner Meinung nach gutes Gewissens einmal ausprobieren

https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2019/daz-30-2019/alles-sehr-nebuloes

Ich bin mir sicher, dass seine Zahl mit 10-15% der Finasterid User hätten PFS völlig übertrieben ist, aber PFS war tatsächlich früher als Fin noch mit 5mg älteren Patienten mit Gutartiger-Prostatavergrößerung gegeben wurde, nie wirklich Thema.

Ich bin aber auch ehrlich, wäre ich 18 Jahre alt mit Aggressiver AGA hätte ich FIN nie genommen, auch wenn es ab 18 Jahren zugelassen ist.

TomK schrieb am Do., 24 Oktober 2024 21:21Tom10 schrieb am Do., 24 Oktober 2024 11:14Ichj schätze die Dunkelziffer sogar auf circa 30%, wobei dass nicht unbedinhgt schwere NWs sein müssen und es ist richtig dass sie bei den allermeisten wieder verschwinden nach absetzen.

Was Kobren und Tillman da von sich geben ist einfach nur peinlich. Reden von einem Wundermittel, halten eigentlich jedgliche HT ohne Fin für sinnlos, schimpfen grundlos über eine unabhängigen öffentliche EU Behörde .
So ein Schwachsinn das eine HT ohne dauerhafte Fin Einnahme keinen Sinn hat!!
Auch hier -> Tilman ist sicherlich nur ein Mensch, aber welcher Foren User hat auch nur Annährend soviel Erfahrung? Wer von uns macht das hier Hauptberuflich, so dass unsere Meinung Gleichwertig wäre? In exakt dieselbe Kerbe wie Joe und Spencer, haut ja auch Stefan Kramer. Jeder kann ihn kontaktieren und sich kostenlos beraten lassen

Auch Kramer hatte mich davor gewarnt, dass die Ausdünnung des Donors im Alter unterschätzt wird.
Bei NW5 Aufwärts im hohen Alter könnt ihr ja mal gucken wie Dicht die Haare sind mit 40, mit 50, mit 60...
Wenn der Donor im Alter 50% Dichte verliert, werden aus 10k Transplantierten Grafts schnell 5k, außerdem verlieren die Haare im Alter an Durchmesser. Und die FUE Grafts sind zu 50% sowieso außerhalb der Safe-Zone, da kann sogar noch mehr flöten gehen ohne Fin.

Selbst mein Donor mit 35 ist nicht mehr so Dicht wie mit 20 als ich noch keine AGA hatte. Ich hatte vor allem an den Seiten viel mehr Haarvolumen. Musste die Haare sogar ausdünnen lassen beim Frisur früher.

Ich glaube schon, dass man das ohne Fin machen kann, man muss aber lebenslang nachtransplantieren, eine lichte Tonsur in Kaufnehmen und keine Probleme mit Hair-Fiber und Dermmatch haben, dann kriegt man zumindest Coverage hin, muss aber mit dünnen Haaren sich arrangieren.

Aber die These die hier im Forum verbreitet wird, man muss nur die 10k Grafts knacken mit HT, dann braucht man kein FIN mehr , weil alle transplantierten Haare dauerhaft bleiben - ist in meinen Augen Falsch.

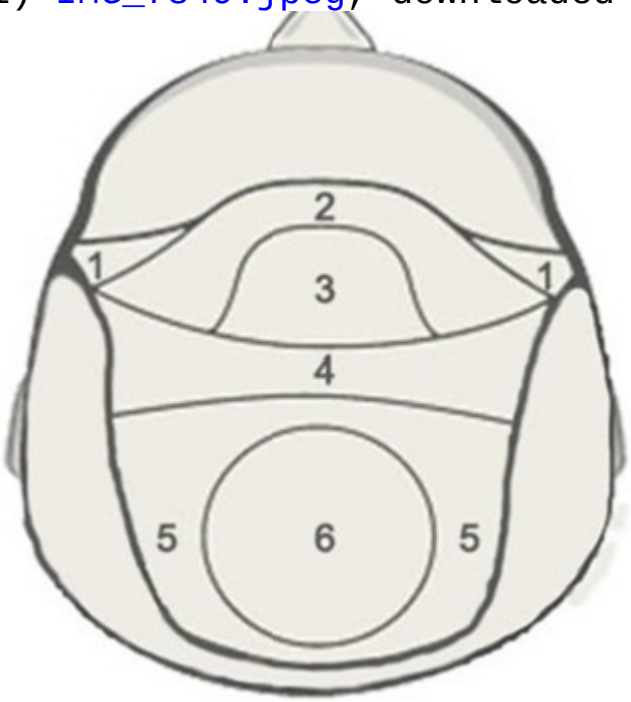
Gillt natürlich nur für höhere Norwood Stufen, was ich schreibe.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Wed, 04 Dec 2024 22:27:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo.
Hab heute ein Angebot von einer Klinik erhalten.
Die schrieben mir das man in meinem Fall 3000 Graft-Haare (max. 1200 Grafts) brauchen würde um ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen.
Transplantiert würde in Zone 1 und 2 werden und mit der Technik Fue3.
Was meint ihr dazu?
Kommt mir etwas wenig vor oder meint ihr reicht das wirklich?

File Attachments

1) IMG_7849.jpeg, downloaded 190 times



Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by KlausMenz on Thu, 05 Dec 2024 08:27:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich kann es nicht verstehen, warum man an eine so aggressiven Haarlinie denkt. Das ist doch Grafts-Verschenkerei, das macht keinen Sinn. Langfristig denken ist die Geheimformel.

Deine Shampoos und das was du nimmst kannst dir sparen. Du musst schon an die großen 3 rangehen... völlig unbedenklich ist mal KET-Shampoo, 2-3mal die Woche und gut ist. Dann würde ich mal über Finasterid und Minoxidil topisch nachdenken, bevor ich überhaupt an eine HT denken würde. Oder bevor ich über orales Fin geschweige denn Min nachdenke.

Ich würde aber zuerst mal schauen was Fin und Min und Ket topisch bewirkt, um dann weiter zusehen.

Von den genannten Ärzten käme für mich nur Dr. Bicer in Frage, hol dir weitere Meinungen von reonommierten Kliniken eine.... Hattingen, Heitmann, Feriduni, HLC, dann wird dein Bild stimmiger.

Wie gesagt, ich finde deinen Status noch sehr gut für 40 Jahre

---

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Thu, 05 Dec 2024 23:00:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

KlausMenz schrieb am Do., 05 Dezember 2024 09:27Ich kann es nicht verstehen, warum man an eine so aggressiven Haarlinie denkt. Das ist doch Grafts-Verschenkerei, das macht keinen Sinn. Langfristig denken ist die Geheimformel.

Deine Shampoos und das was du nimmst kannst dir sparen. Du musst schon an die großen 3 rangehen... völlig unbedenklich ist mal KET-Shampoo, 2-3mal die Woche und gut ist. Dann würde ich mal über Finasterid und Minoxidil topisch nachdenken, bevor ich überhaupt an eine HT denken würde. Oder bevor ich über orales Fin geschweige denn Min nachdenke.

Ich würde aber zuerst mal schauen was Fin und Min und Ket topisch bewirkt, um dann weiter zusehen.

Von den genannten Ärzten käme für mich nur Dr. Bicer in Frage, hol dir weitere Meinungen von reonommierten Kliniken eine.... Hattingen, Heitmann, Feriduni, HLC, dann wird dein Bild stimmiger.

Wie gesagt, ich finde deinen Status noch sehr gut für 40 Jahre
Status ist noch gut aber mich stört es einfach jeden Tag mit dem Haarpulver die vordere Front aufzufüllen damit es nicht schütter aussieht.
Ist nervig dann jedes Mal beim Umziehen das schwarze Pulver überall zu haben.
Auf dem Gewand und auch auf der Stirn.

Naja ich denke nicht das ich mit Fin oder Minox meine Front wieder so dicht bekomme das es zufriedenstellend ist und keine Haut mehr durchleuchtet.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by KlausMenz on Fri, 06 Dec 2024 10:36:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es ist verständlich, dass dieses Streuhaar nervig ist.

Ich würde den Versuch zumindestens mal starten mit Fin und Min topisch,

Dir muss natürlich klar sein, wenn du ne OP angehst wirst du gut ein 3/4 Jahr auch nicht zufrieden sein mit der Situation und du weißt dann auch nicht, ob dich die erreichte Dichte nicht doch stört und du Schütthaar noch zusätzlich einsetzt, gerade weil bei dir der Rest noch sehr dicht ist.

Was bei dir sicherlich unvorteilhaft ist, sind die Flanken, die ja nicht mehr gegeben sind und dann wirkt das unnatürlich.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Fri, 06 Dec 2024 14:02:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

KlausMenz schrieb am Fr., 06 Dezember 2024 11:36Es ist verständlich, dass dieses Streuhaar nervig ist.

Ich würde den Versuch zumindestens mal starten mit Fin und Min topisch,

Dir muss natürlich klar sein, wenn du ne OP angehst wirst du gut ein 3/4 Jahr auch nicht zufrieden sein mit der Situation und du weißt dann auch nicht, ob dich die erreichte Dichte nicht doch stört und du Schütthaar noch zusätzlich einsetzt, gerade weil bei dir der Rest noch sehr dicht ist.

Was bei dir sicherlich unvorteilhaft ist, sind die Flanken, die ja nicht mehr gegeben sind und dann wirkt das unnatürlich.

Wie meinst du das?
Nach der Transplantation der Geheimratsecken das es dann nicht mehr natürlich aussieht?

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by KlausMenz on Fri, 06 Dec 2024 16:00:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nein, in erster Linie brauchst du nen guten Arzt oder Ärztin. Und bis auf Dr. Bicer würde ich da gar nix machen lassen, sonst hätte ich Sorge, dass Dichte oder Wuchsrichtung, Multis, etc. nicht stimmt.

Hol dir noch weitere Meinungen von den von mir genannten Kliniken zur Meinung von Dr. Bicer, dann kannst nix falsch machen.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Fri, 06 Dec 2024 23:23:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

KlausMenz schrieb am Fr., 06 Dezember 2024 17:00Nein, in erster Linie brauchst du nen guten Arzt oder Ärztin. Und bis auf Dr. Bicer würde ich da gar nix machen lassen, sonst hätte ich Sorge, dass Dichte oder Wuchsrichtung, Multis, etc. nicht stimmt.

Hol dir noch weitere Meinungen von den von mir genannten Kliniken zur Meinung von Dr. Bicer, dann kannst nix falsch machen.
Kann doch nicht sein das es nur Bicer hinbekommt von so vielen Kliniken die es mittlerweile gibt!
Was ist mit all den anderen?
Ich frage mich nur wie all die anderen Kliniken dann überleben und nicht Konkurs gehen wenn die nicht gute Resultate bringen.
Die müssten dann ja schon längst pleite gegangen sein.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by KlausMenz on Sat, 07 Dec 2024 00:03:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Du darfst es ja gerne bei nicht genannten Kliniken versuchen, vielleicht hast ja Glück. Alles Gute auf deiner Suche!

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sat, 07 Dec 2024 12:28:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

KlausMenz schrieb am Sa., 07 Dezember 2024 01:03Du darfst es ja gerne bei nicht genannten Kliniken versuchen, vielleicht hast ja Glück. Alles Gute auf deiner Suche!
Das nur Bicer es hinbekommt denke ich trotzdem nicht.
Kenne genug Leute die auch mit Kliniken zufrieden waren die hier nicht erwähnt wurden bzw wo abgeraten wurde.
Elithair z.b oder auch HairofIstanbul

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by KlausMenz on Sat, 07 Dec 2024 12:34:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie schon gesagt, ist dein Kopf, dein Geld und sind deine Grafts. Mach es bei deinen genannten und berichte uns dann von den Erfahrungen. Ich lasse mich immer gerne vom Gegenteil überraschen.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by Yumi2 on Mon, 09 Dec 2024 15:38:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Sa., 07 Dezember 2024 13:28KlausMenz schrieb am Sa., 07 Dezember 2024 01:03Du darfst es ja gerne bei nicht genannten Kliniken versuchen, vielleicht hast ja Glück. Alles Gute auf deiner Suche!
Das nur Bicer es hinbekommt denke ich trotzdem nicht.
Kenne genug Leute die auch mit Kliniken zufrieden waren die hier nicht erwähnt wurden bzw wo abgeraten wurde.
Elithair z.b oder auch HairofIstanbul
Das sind aber Leute, die nicht wissen, wie eine natürliche HT aussieht.

Es kriegt natürlich nicht nur BIcer hin in der TÜrkei, auch Demirsoy, HLC, Kaan, Asmed usw. kriegen natürliche Ergebnisse hin...

Ich finde die Ergebnisse von AEK auch nicht schlecht, es ist zumindest eine Doctor-Driven Klinik der verstanden hat wie man natürliche Ergebnisse produziert.

DIe Günstigen Kliniken wie Elithair, Cinik, Aygin etc. sind halt in meinen Augen eher techniker Driven ohne Doktor-Engagement im OP prozess. Das ist ein Glücksspiel.

Man kann auch nach Indien Fliegen, Eugenix ist auch eine Top Clinic. Auch Darling Buds scheint verstanden zu haben, wie natürlich geht.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by DELH100670 on Mon, 09 Dec 2024 15:51:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yumi2 schrieb am Mo., 09 Dezember 2024 16:38TomK schrieb am Sa., 07 Dezember 2024 13:28KlausMenz schrieb am Sa., 07 Dezember 2024 01:03Du darfst es ja gerne bei nicht genannten Kliniken versuchen, vielleicht hast ja Glück. Alles Gute auf deiner Suche!
Das nur Bicer es hinbekommt denke ich trotzdem nicht.
Kenne genug Leute die auch mit Kliniken zufrieden waren die hier nicht erwähnt wurden bzw wo abgeraten wurde.
Elithair z.b oder auch HairofIstanbul
Das sind aber Leute, die nicht wissen, wie eine natürliche HT aussieht.

Es kriegt natürlich nicht nur BIcer hin in der TÜrkei, auch Demirsoy, HLC, Kaan, Asmed usw. kriegen natürliche Ergebnisse hin...

Ich finde die Ergebnisse von AEK auch nicht schlecht, es ist zumindest eine Doctor-Driven Klinik der verstanden hat wie man natürliche Ergebnisse produziert.

DIe Günstigen Kliniken wie Elithair, Cinik, Aygin etc. sind halt in meinen Augen eher techniker Driven ohne Doktor-Engagement im OP prozess. Das ist ein Glücksspiel.

Man kann auch nach Indien Fliegen, Eugenix ist auch eine Top Clinic. Auch Darling Buds scheint verstanden zu haben, wie natürlich geht.
um das noch zu ergänzen: you get what you pay for - wie so oft im Leben.

Es ist halt eine lebenslange Entscheidung, eine schlechte Haarlinie zu korrigieren ist nur mit erheblichen Aufwand möglich und nicht vollständig reversibel. Gibt da das ein oder andere Video von Bisanga bei Youtube, fande ich hochinteressant.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Sun, 19 Jan 2025 16:26:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja stimmt auch wieder.
Wenn’s gemacht wird dann gleich bei einem guten bekannten Arzt der Top Ergebnisse liefert.
Sind euch von Top Anbietern auch Ärzte bekannt die z.b eine Teilrasur machen?
Ich hätte ja nur den vorderen Bereich zu machen.
Geheimratsecken, Haarlinie und vorne das ausgedünnte etwas auffüllen.
Würde da gerne mit Teilrasur arbeiten das man so bald wie möglich wieder Alltagstauglich ist.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Tue, 25 Feb 2025 13:59:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jetzt habe ich schon von mehrere Kliniken Angebote eingeholt doch es variiert teils extrem mit den Graftanzahlen die sie bei mir empfehlen.
Es geht bei 1200 Grafts los.
Manche meinen 2000-2500 Grafts andere wiederum bis hin zu 4000 Grafts.
1200 Grafts finde ich persönlich bei meiner Situation zu wenig.
4000 Grafts finde ich jedoch wieder extrem übertrieben!
Wie soll man sich da noch auskennen und warum bekommt man von einigen Kliniken Angebote die komplett den der anderen abweichen?
Ich persönlich finde 2200-2500 Grafts passend bei meiner Situation.
Was meint ihr dazu?
Füge einige Fotos hinzu.

File Attachments

1) IMG_8313.jpeg, downloaded 117 times

2) IMG_8313.jpeg, downloaded 105 times

3) IMG_8312.jpeg, downloaded 99 times

4) IMG_8311.jpeg, downloaded 100 times

5) IMG_8309.jpeg, downloaded 97 times

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Tue, 25 Feb 2025 14:03:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

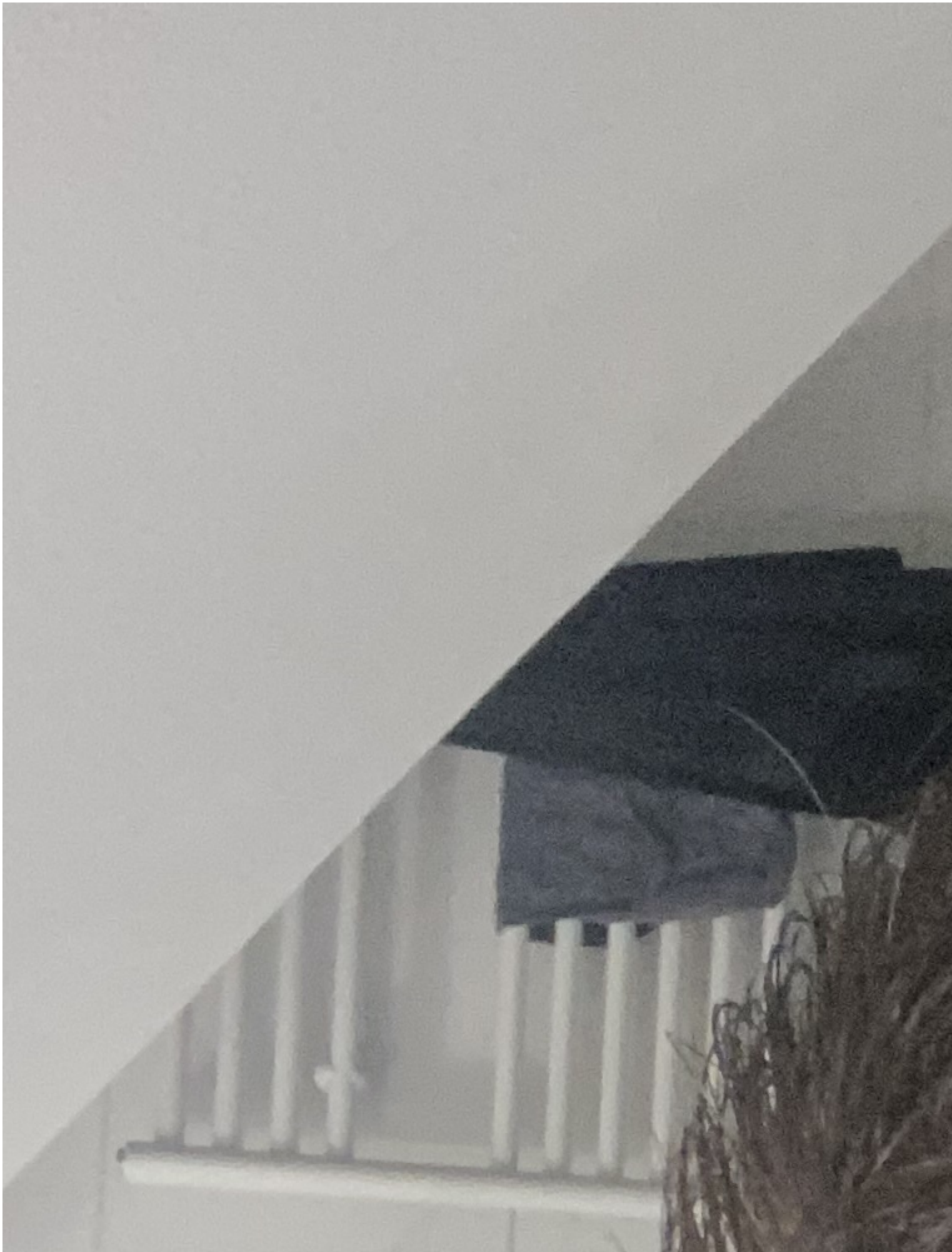
Hier noch paar Aktuelle Fotos.
Bei den Doppelfotos sind die wo das schwarze „V“ eingezeichnet ist von vorher.(ca. 5-6 Jahre her).
Und die wo das „N“ eingezeichnet ist von stand jetzt.
Man sieht das sich der Status etwas verschlechtert hat in den Jahren.
Viel nicht aber die Dichte ist etwas weniger geworden.

File Attachments

1) IMG_8187.jpeg, downloaded 114 times

2) IMG_8188.jpeg, downloaded 109 times

3) IMG_8190.jpeg, downloaded 106 times



4) IMG_8192.jpeg, downloaded 105 times

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by rgv250blau on Tue, 25 Feb 2025 14:07:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Di., 25 Februar 2025 14:59Jetzt habe ich schon von mehrere Kliniken Angebote eingeholt doch es variiert teils extrem mit den Graftanzahlen die sie bei mir empfehlen.
Es geht bei 1200 Grafts los.
Manche meinen 2000-2500 Grafts andere wiederum bis hin zu 4000 Grafts.
1200 Grafts finde ich persönlich bei meiner Situation zu wenig.
4000 Grafts finde ich jedoch wieder extrem übertrieben!
Wie soll man sich da noch auskennen und warum bekommt man von einigen Kliniken Angebote die komplett den der anderen abweichen?
Ich persönlich finde 2200-2500 Grafts passend bei meiner Situation.
Was meint ihr dazu?
Füge einige Fotos hinzu.

Hinten würde ich noch nichts machen. Vorne musst du es ausmessen und mit 40 - 45 multiplizieren.

Subject: Aw: Haartransplantation
Posted by TomK on Tue, 25 Feb 2025 14:08:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

TomK schrieb am Di., 25 Februar 2025 14:59Jetzt habe ich schon von mehrere Kliniken Angebote eingeholt doch es variiert teils extrem mit den Graftanzahlen die sie bei mir empfehlen.
Es geht bei 1200 Grafts los.
Manche meinen 2000-2500 Grafts andere wiederum bis hin zu 4000 Grafts.
1200 Grafts finde ich persönlich bei meiner Situation zu wenig.
4000 Grafts finde ich jedoch wieder extrem übertrieben!
Wie soll man sich da noch auskennen und warum bekommt man von einigen Kliniken Angebote die komplett den der anderen abweichen?
Ich persönlich finde 2200-2500 Grafts passend bei meiner Situation.
Was meint ihr dazu?
Füge einige Fotos hinzu.

Sorry hier die Korrektur der 2 Fotos.
So ist es jetzt richtig.
„V“ für Status vor 5-6 Jahren, „N“ für Status jetzt!

File Attachments

1) IMG_8312.jpeg, downloaded 152 times